

namakanal: 305 m lang, 35,55 m breit, 12 m tief.) Nach seiner Erweiterung kann der Kanal von den größten Kriegs- und Handelsschiffen bequem durchfahren werden. — Er ist sowohl für den Handel als auch für die Landesverteidigung von großem Werte. Er erspart den Schiffen den weiten und gefährlichen Weg (Sandbänke und Felsenriffe) um die Nordküste Jütlands und bringt die Ostseehäfen in schnelle Verbindung mit dem Weltmeer. Durch den Kanal können sich unsere Kriegsschiffe schnell und ungehindert, je nachdem es nötig wird, in der Nord- oder der Ostsee vereinigen.

4. **Bewässerung.** Der Baltische Landrücken wird von Memel, Pregel, Weichsel und Oder bewässert.

a) Die **Memel** entspringt in Rußland, wo sie Njemen heißt. Bei § 74. ihrem Eintritt in Preußen ist sie schon schiffbar. Auf ihr wird viel Getreide, Flachs, Hanf, Öl, Mehl und Holz aus Rußland nach Memel und Königsberg gebracht. Sie mündet in zwei Armen in das Kurische Haff.

b) Der **Pregel** entsteht aus drei Quellsflüssen, die auf der Preussischen Platte entspringen. Unterhalb Königsberg mündet er in das Frische Haff.

c) Die **Weichsel** entspringt auf den Karpathen und fließt in einem großen Bogen durch Polen. Oberhalb Thorn tritt sie in Westpreußen ein. Hier durchbricht sie den Baltischen Landrücken. In einem breiten, tief eingeschnittenen, fruchtbaren Tale fließt sie an den Städten Thorn, Kulm, Graudenz, Elbing und Danzig vorbei. Vor der Mündung teilt sie sich in mehrere Arme; der östliche, die Mogat, geht in das Frische Haff, der westliche, der den Namen Weichsel behält, mündet in die Danziger Bucht.

Die Weichsel ist eine wichtige Verkehrsstraße. Sie dient hauptsächlich zur Beförderung des polnischen Getreides und Holzes nach Danzig. — Die Weichselniederung ist angeschwemmtes Land. Früher bildete sie ein großes Sumpfsgebiet, das bei hohem Wasserstande regelmäßig überschwemmt war. Die deutschen Ordensritter haben es durch Gräben und Kanäle entwässert und durch hohe Dämme gegen Überschwemmungen geschützt. So ist hier in mühevoller Arbeit ein Kulturland gewonnen worden, das eine Fruchtbarkeit aufweist, wie sie selten in Deutschland anzutreffen ist.

d) Die **Oder** ergießt sich in das Stettiner Haff, das durch die Inseln Usedom und Wollin vom Meere getrennt ist. Durch drei Ausflüsse, Peene, Swine und Dievenow, ist die Verbindung mit der Ostsee hergestellt.

5. **Klima und Erzeugnisse.** Die nördliche Lage des ostelbischen § 75. Tieflandes, sowie die flachen Küsten, die schutzlos den herrschenden Nordwinden preisgegeben sind, bedingen ein rauhes Klima. Es machen